

Der menschliche Körper.



Maschine

oder

Lebewesen?



„Na ganz klar: wir sind doch Lebewesen!“ magst du vielleicht wie aus der Pistole geschossen antworten.

Einige Begründungen sind auch gleich gefunden:

- Wir können selbstständig Denken, eine Maschine muss bedient werden.
- Wir können Verletzungen selbst heilen lassen, eine Maschine muss von extern repariert werden.
- Wir können in besonderen Situationen eine Extrareserve mobilisieren. Ist der Treibstofftank der Maschine dagegen leer, gibt es keine Reserve.
- Wir können Gefühle wahrnehmen und äußern, eine Maschine nicht.
- Wir können durch Belastung stärker werden, eine Maschine nicht.

Im Bezug auf das Bild:

Der Schaden des Autos nach einem Unfall wird ohne einen Mechaniker nicht behoben werden können.

Im Gegenteil dazu hat der Baum auf seine Situation ganz anders reagiert: Da er an einem schrägen Bodenstück gewachsen ist, hat er sich an seine Situation angepasst und ist mit einer Krümmung in Richtung Himmel gewachsen. So bekommt er genug Sonne, um groß und stark zu werden bzw. zu bleiben.

Ähnlich wie dieser Baum sind auch wir Menschen unglaublich anpassungsfähige Lebewesen und Abweichungen von der Norm sind eher die Regel als die Ausnahme.

Wir sind individuell!

So hat beispielsweise jeder von uns seine eigene Körperhaltung und -form. Diese Variationen stehen vielen Untersuchungen nach auch nicht in Zusammenhang zu Schmerzen! Denn wir sind eben keine Maschinen, die alle identisch vom Fließband laufen.

Asymmetrie ist die Norm!